

20 Neue im Z4 – 2 Neue im VS

Gewerbeverein Zürich Vier Generalversammlung inklusive Langstrassenfestdiskussion

Der Gewerbeverein Zürich 4, kurz Z4 genannt, hat seine Generalversammlung durchgeführt. Die Traktandenliste wies 13 Punkte auf, als anschliessender Gastredner wurde Stadtrat Daniel Leupi eingeladen. Das macht der Z4 so, er begrüsst zu



Isabelle Anja Gruchow, neu



Robert Buff, neu

jeder GV einen Gastredner, eine Gastrednerin – zur Erbauung, um etwas zu lernen oder schlicht, um Kontakt zu pflegen.

Aber der Reihe nach: Die 13 Geschäfte wurden ruhig abgewickelt, darunter die Verabschiedung der Vizepräsidentin Myrtha Meuli. Der Abschiedsblumenstraus war gross, wie ihre Leistungen im Z4, für die ihr herzlich gedankt sei.

Dann wurden je einstimmig die zwei neuen Vorstandsmitglieder gewählt, einerseits Isabelle Anja Gruchow, die mit ihrer «Kraft und Klang Praxis City» bereits am Valentinstag einen Informationsauftritt hatte. Der zweite im Bunde ist Robert Buff, Dr. phil. und PR-Berater mit der Firma GTZ Consulting, der sich vom Kreis «angezogen und fasziniert» fand und deswegen dieses Amt angenommen hat.

Die Mitteilung, dass fünf Mitglieder den Austritt gaben, wurde zur Kenntnis genommen, jene, dass 20 neue den Eintritt unterschrieben haben, löste ein verhaltenes, aber deutlich positives Raunen in der dicht be-

setzten Konzertstuhlung aus. Jetzt zählt der Z4 total 138 Mitglieder, von denen die Passivmitglieder gemäss Beschluss der Z4-GV ab sofort einen höheren Mitgliederbeitrag bezahlen.

Daniel Leupi, Stadtrat von Zürich und Vorsteher des Polizeidepartementes, sprach engagiert, redete vom Lokalen, flocht verschiedene private Informationen ein und wählte schliesslich «Langstrassenfest» als Stichwort – als Stich-Wort, wie die Reaktionen zeigten: entsetztes, tiefes Luftholen, verhaltenes Kopfschütteln, resigniertes Blickabwenden, Inden-Bart-Gemurmel. Und was in den nächsten langen Minuten gesagt wurde war alt, deswegen aber nicht weniger aufregend und lässt sich positiv so zusammenfassen: Stadtrat Leupi bietet Hand, wenn es sein muss sogar die eigene, um einen Dialog zur Sache zu starten. Erich Burri, der anwesende Langstrassenfestpräsident, nimmt diese Hand an – unter der Bedingung «dass diesmal ein Dialog und nicht ein Monolog stattfindet».

Hubler MM



Dem Vorstand des Gewerbevereins Zürich Vier wurde seine Arbeit mit der Décharge verdankt Bilder: hu



Myrtha Meuli, scheidend



Daniel Leupi, Stadtrat

Kolumne



Hallo, ich bin Vanessa, ich werde ab jetzt für das «Quartier echo» eine Kolumne schreiben.

Also ich stell' mich kurz vor: Ich heisse, wie gesagt, Vanessa, bin 16 Jahre im Februar geworden, meine Hobbies sind Fussball, Lesen, Basketball und Unihockey.

Ich habe drei Brüder, die immer nerven. Meine Mutter ist meine BFF haha und mein Vater ist mein Box Sack. Mein Vater verwöhnt mich zu viel, ich bekomme alles, was ich mir wünsche. Ich gehe aber erst immer zur Mutter, wenn ich etwas zu kaufen habe, wenn sie nein sagt, gehe ich erst zu meinen Vater und frag' ihn. Meistens bekomme ich es.

Ich bin eine ruhige Person, eigentlich, aber wenn ich mit jemandem bin, denn ich gut kenne, werde ich offen und lache zu viel.

Ich bin im Moment auf Lehrstellensuche, das ist anstrengend. Wieso ist es nicht einfach einfach, anrufen und sich per Telefon zu bewerben? So schlimm ist es auch nicht, aber es wär' schon eine gute Idee.

Ach ja, ich habe fast vergessen zu sagen, dass ich sehr gerne in die Schule gehe. Ich hab' auch eine tolle Lehrerin, ich kann ihr alles sagen, sie ist wie eine Freundin für mich.

Ich habe Englisch nicht so gern, diese Sprache ist komisch für mich, ich weiss, sie ist eine wichtige Sprache aber sie ist so schwierig. Ich gebe mir aber Mühe zu lernen, obwohl es mir schwer fällt.

Noch etwas, mein Traumberuf ist Assistentin «Gesundheit und Soziales». Eine Lehre als AGS zu machen ist ein Traum von mir. Ich wünsche mir nichts anderes, nur dass ich diesen Beruf lernen kann.

Ich freu' mich sehr, dass ich die Chance bekommen habe, fürs «Quartier echo» zu schreiben.

Okay ich sag' nur noch Ciao fürs Erste und bis nächstes Mal!

Vanessa Isljami, Schülerin

MEDIC POINT
Praxis am HB Zürich

Dr. med. Corinne Weber-Dällenbach
FMH Innere Medizin
Konradstrasse 1, 8005 Zürich
Tel. 044 444 20 60, medicpoint@hin.ch
Mo–Fr, 10.30–18.30 Uhr
www.medicpoint.ch

NEUE WALK-IN-PRAXIS

Medic Point am Hauptbahnhof Zürich bietet Ihnen Abklärungen, Behandlung und Beratung bei Erkrankungen, Verletzungen und Notfällen.

Ohne Anmeldung. Auf Wunsch Vereinbarung eines Sprechstundentermins.